
Begrifflichkeit

- **Bilingualer Unterricht**
Unterricht, in dem ein Fach oder ein Fachbereich wie z.B. Natur und Technik oder Gestalten in einer Fremdsprache unterrichtet wird. Die Sprache dient dabei als Mittel zur Verständigung und ist nicht per se Lerngegenstand. Daneben wird auch die Schulsprache verwendet.
- **Immersion**
Der Begriff Immersion wird, in Abgrenzung zu bilinguaem Unterricht, häufig dann verwendet, wenn im Unterricht auf die Verwendung der Schulsprache weitgehend verzichtet wird. Die Abgrenzung ist jedoch unscharf und wird in der Forschung unterschiedlich interpretiert.
- **CLIL/EMILE**
= Content and Language Integrated Learning/Enseignement d'une matière par l'Intégration d'une langue étrangère
Im Gegensatz zum bilingualen Unterricht/Immersion ist beim CLIL/EMILE-Konzept auch die aktive Förderung der Fremdsprache Teil des Unterrichts. CLIL/EMILE kann deshalb auch im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts stattfinden. Allerdings wird in diesem Fall bei uns eher der Begriff «Inhaltsorientierter Fremdsprachenunterricht» verwendet.

Umsetzungsvarianten von bilinguaem Unterricht

- Variante S: Eine oder mehrere bilinguale Sequenzen (Teile einer Lektion) pro Semester
- Variante M: Eine oder mehrere bilinguale Lektionen pro Semester
- Variante L: Eine oder mehrere bilinguale Unterrichtseinheiten pro Semester
- Variante XL: Der Unterricht findet zu einem überwiegenden Teil in der Zielsprache statt.

Hinweise der Volksschulleitung bzw. der Leitung der Gemeindeschulen

- Die Volksschulleitung bzw. die Leitung der Gemeindeschulen unterstützt eine vermehrte Anwendung von bilinguaem Unterricht in der Volksschule.
- Bilingualer Unterricht in Französisch oder Englisch ist bereits ab der Volksschulstufe empfohlen.
- An bilinguaem Unterricht interessierte Lehrpersonen wenden sich an ihre Schulleitung.
- Die Durchführung der Umsetzungsvarianten S, M, L genehmigt die Schulleitung. Für ein umfangreicheres bilinguales Angebot an einer Schule (Variante XL) ist die Genehmigung der Volksschulleitung bzw. Leitung der Gemeindeschulen erforderlich.

Lehrpersonenqualifikation

- Das Sprachniveau von bilingual unterrichtenden Lehrpersonen sollte demjenigen der Fremdsprachenlehrpersonen entsprechen, also je nach Schulstufe C1, C1* oder C2.
- Die methodisch-didaktischen Kompetenzen können im Rahmen verschiedener Kursangebote auf- und ausgebaut werden.
- Bei Fragen dazu geben Bernadette Trommer, bernadette.trommer@bs.ch und Manuele Vanotti manuele.vanotti@bs.ch weitere Auskünfte.

Beurteilung/Benotung

- Zur Beurteilung/Benotung von bilinguaem Unterricht braucht es eine schulhausinterne Regelung. Bei den Varianten S, M und L gilt grundsätzlich, dass bilingualer Unterricht nur dann benotet werden darf, wenn die Eltern ihren Sohn/ihre Tochter dafür angemeldet haben (also eine Wahl bestand), wenn es möglich ist, die Note zu streichen oder wenn die für die Beurteilung relevanten Informationen bzw. Inhalte zusätzlich in der Schulsprache erfolgen.

Administrativ-organisatorische Checkliste für Lehrpersonen

- Klärung der Zielgruppe (Klassenverband, kleine Gruppe, Leistungsgruppe/-zug etc.)
- Klärung des zeitlichen Umfangs (Sequenzen, Lektionen, Einheiten)
- Absprache mit der Schulleitung
- Klärung der Beurteilung
- Information der Eltern

Methodisch-didaktische Checkliste für Lehrpersonen

- Grundwissen/Grundkenntnisse im bilingualen Unterrichten (vgl. Lehrpersonenqualifikation)
- Gute Kontextualisierung des Themas
- Auswahl von geeigneten Materialien
- Entwicklung eines sprachlichen Repertoires für das entsprechende Fach/Thema
- Hilfsmittel wie Wörterlisten, Wörterbücher etc.
- Kooperative Arbeitsformen
- Bewusster Umgang mit Code-Switching
- Anschaulichkeit, Visualisierungen



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Es stehen zweisprachige Materialien in verschiedenen Fachbereichen zum Herunterladen bereit unter: www.edubs.ch/intern/unterricht/primarschule/bilupp-materialien
www.edubs.ch/intern/unterricht/sekundarschule/bilupp-materialien (ab Schuljahr 17/18)
(Anmeldung mit edubs-Account erforderlich)

Fachexpertise Fremdsprachen-Zusatzangebote:
Bernadette Trommer und Manuele Vanotti, PZ.BS
Claragraben 132a
4005 Basel
Telefon 061 267 17 78
bernadette.trommer@bs.ch
manuele.vanotti@bs.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen



**Bilingualer Unterricht
an der Volksschule
Eine Handreichung
für Schulleitungen und
Lehrpersonen**